

An den Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	22.09.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag der Koalition vom 14.09.26 zu dem Thema "Baustellen Portal"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, das Baustellenportal der Stadt Bielefeld unter Einbeziehung der Stadtwerke Bielefeld, des Umweltbetriebes, von moBiel sowie weiterer relevanter Maßnahmenträger umfassend weiterzuentwickeln. Ziel ist eine zentrale, intuitive, übersichtliche und verlässliche Informationsplattform für alle verkehrsrelevanten Baustellen im Bielefelder Stadtgebiet. Dabei sind folgende Anforderungen verbindlich umzusetzen:

1. Bestehende Beschlüsse vollständig umsetzen und transparent nachhalten. Sämtliche bisherigen politischen Beschlüsse zur digitalen Baustelleninformation, Baustellenkarte und Baustellenkommunikation sind zusammenzuführen und bei der Weiterentwicklung verbindlich zu berücksichtigen. Die Verwaltung legt dem Stadtentwicklungsausschuss hierzu eine Synopse vor, aus der für jede beschlossene Maßnahme hervorgeht, ob und in welcher Form sie bereits umgesetzt wurde, noch umgesetzt wird oder aus welchen Gründen eine Umsetzung noch aussteht. Für offene Punkte ist ein verbindlicher Umsetzungszeitplan vorzulegen.
2. Das Baustellenportal selbst ist übersichtlich und intuitiv aufzubauen. Die wichtigsten Informationen (Ort, betroffener Straßenabschnitt, Zeitraum, Art der Sperrung, Umleitungsführung und aktueller Status) müssen ohne mehrfache Untermenüs unmittelbar auffindbar sein. Die Nutzung auf Smartphone und Tablet ist gleichwertig zur Desktop-Nutzung sicherzustellen.
3. Baustellen sind auf der Karte nicht lediglich punktuell zu markieren, sondern mit ihrem tatsächlich betroffenen Abschnitt georeferenziert darzustellen. Beginn und Ende des Abschnitts sollen eindeutig erkennbar sein, beispielsweise über Kreuzungen, Einmündungen oder Hausnummernbereiche. Teil-, Richtungs- und Vollsperrungen sind eindeutig voneinander zu unterscheiden.

4. Für jede relevante Baustelle ist eine interaktive Verkehrsführung darzustellen. Umleitungsstrecken sind unmittelbar in der Karte sichtbar zu machen. Dabei sind getrennt ein- und ausschaltbare Darstellungen für den motorisierten Individualverkehr sowie für den Fuß- und Radverkehr vorzusehen. Wo erforderlich, sind zusätzlich Auswirkungen und Umleitungen des ÖPNV darzustellen.
5. Baustellen sind frühzeitig in das Portal einzupflegen. Großbaustellen und Maßnahmen auf Hauptverkehrsachsen sollen ab dem Zeitpunkt dargestellt werden, an dem eine belastbare räumliche und zeitliche Planung vorliegt.
6. Baustellen, die schwerpunktmäßig während der Sommerferien durchgeführt werden sollen, sind frühzeitig vor Beginn der Sommerferien gesammelt als „Sommerbaustellen“ zu veröffentlichen.
7. Jeder Baustelleneintrag erhält einen nachvollziehbaren Status, beispielsweise „in Planung“, „angekündigt“, „in Vorbereitung“, „im Bau“, „verzögert“ oder „abgeschlossen“. Zusätzlich sind der geplante Beginn, das geplante Ende, gegebenenfalls der aktuelle Bauabschnitt, das Datum der letzten Aktualisierung sowie der verantwortliche Maßnahmenträger anzugeben. Änderungen an Bauzeiten, Sperrungen oder Umleitungen sind sofort im Portal nachzuführen.
8. Alle Pressemitteilungen der Stadt zu konkreten Baustellen sind systematisch mit dem jeweiligen Baustelleneintrag zu verknüpfen. Wird eine Pressemitteilung zu einer Baustelle veröffentlicht, muss sie unmittelbar auch über deren Karteneintrag erreichbar sein. Umgekehrt sollen sämtliche zu einer Baustelle veröffentlichten Pressemitteilungen, Aktualisierungen und Hintergrundinformationen gebündelt im Baustellen-Steckbrief abrufbar sein.
9. Die Karte soll filterbar sein. Nutzerinnen und Nutzer sollen insbesondere nach Zeitraum, Stadtbezirk, Baustellenstatus, Verkehrsmittel sowie Groß- und Sommerbaustellen filtern können. Eine zeitliche Vorschau aufkommende Wochen und Monate ist vorzusehen. Die Daten unterschiedlicher Maßnahmenträger sind nach Möglichkeit über einheitliche Schnittstellen in einem System zusammenzuführen. Bereits vorhandene Daten des Verkehrsmanagementsystems sind hierfür zu nutzen.
10. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Baustellenportals soll ein KI-gestütztes Pilotprojekt für eine personalisierte Baustelleninformation geprüft und entwickelt werden. Bürgerinnen und Bürger sollen sich für einen automatisierten Informationsdienst anmelden können. Dabei sollen sie insbesondere Straßen, Strecken, Stadtgebiete oder regelmäßig genutzte Verkehrsverbindungen auswählen können, über die sie automatisch informiert werden.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift:

gez. Dr. Simon Lange
CDU-Fraktion

Unterschrift:

gez. Sven Rörig
SPD-Fraktion